

SPD-Fraktion Rheingau-Taunus, Kleiststr. 10, 65232 Taunusstein
Herrn Kreistagsvorsitzenden
Klaus-Peter Willsch
Heimbacher Str. 7
65307 Bad Schwalbach

HN 29/7

B/19

29. Juli 2019

Sehr geehrter Herr Willsch,

bitte nehmen Sie den nachstehenden Berichts Antrag der SPD-Fraktion auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung.

Mit freundlichen Grüßen



Georg A. Mahr
Fraktionsvorsitzender

Berichts Antrag: Die Bundeskanzlerin beim Wort nehmen- Wann kommen die Elektro -Ladestationen?

Der Kreisausschuss wird gebeten zu berichten

- wie viele E- Ladestationen es im RTK gibt (Bitte nach Kommunen aufschlüsseln)
- wie viele E-Ladestationen in den Kommunen neu gebaut werden sollen
- ob es bei der Installation Absprachen zwischen den Kommunen gibt
- wer die Kostenträger sind (z.B. Energieversorger, Automobilindustrie, E-Fahrzeugkäufer)
- ob es Subventionen gibt und wenn ja, wo,
- ob E-Ladestationen auch an P + R- Plätzen oder Busendhaltestellen installiert werden
- ob E-Ladestationen verstärkt in den Tourismusorten im Rheingau und im Untertaunus installiert werden
- ob die Stromnetze verstärkt werden müssen
- ob es unterschiedliche Tarife der Stromanbieter pro Kw/h gibt.

Begründung:

Zum wiederholten Male gab es im Kanzleramt einen Autogipfel und zum wiederholten Mal wurde festgestellt, dass es nicht genügend E-Ladestationen gibt, um die ambitionierten Ziele der Umstellung der Fahrzeug auf E-Antrieb zu realisieren.

Bereits vor etwa 10 Jahren hatte unsere Bundeskanzlerin den millionenfachen Betrieb von E-Fahrzeugen abgekündigt. Mittlerweile hat der Bundesverkehrsminister Herr Scheuer entsprechende Programme angekündigt.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Kreistagsfraktion Rheingau-Taunus

Kleiststr. 10

65232 Taunusstein

Fraktionsvorsitzender: Georg A. Mahr

Tel. (06128) 2467 12, Fax: 2467 20

E-Mail: kontakt@spdfraktion-rtk.de

Geschäftsführerin: Wendy Penk

RHEINGAU-
TAUNUS

SPD

Die Bürgerinnen und Bürger müssen sicher sein, dass sie bei Neukauf von E-Fahrzeugen auch Versorgungssicherheit garantiert bekommen. Das ist besonders wichtig, weil die Reichweiten der E-Fahrzeuge hinter denen mit fossilen Brennstoffen betriebenen Fahrzeugen hinter her "fahren".

Gerade für eine Tourismus-Region wie den RTK ist es wichtig, genügend Ladestationen und Privilegierte Parkplätze für E-Fahrzeuge in den Kommunen zu wissen.